



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 31. August 2012, Nummer 17/2012

Das
Landes-
polizei-
orchester
Sachsen-Anhalt

spielt für Sie

am: 2. 9. 2012 16.00Uhr
in: Mammuthalle

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 9
- Was ist wann geöffnet?
Seite 11
- Aus den Ortschaften
Seite 12
- Die Vereine informieren
Seite 15
- Termine für Senioren
Seite 18
- Anzeigenteil
ab Seite 19

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 26. Bauausschusssitzung findet am
Mittwoch, dem 05.09.2012, um 17:00 Uhr,
im Beratungsraum „Baunatal“
im Verwaltungsgebäude Markt 7a
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2012

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung

Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

6. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

Stadtrat der
Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 25. Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses beginnt am

Donnerstag, dem 06.09.2012, um 17:00 Uhr.
mit einem Betriebsbesuch bei der Redler Service,
Am Hopfberg 15 in Oberröblingen.

(altes Umspannwerk der Deutschen Bahn in Oberröblingen)

Die anschließende Beratung der Tagesordnungspunkte findet - wie gewohnt - im Beratungsraum „Baunatal“ statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen und Anfragen
 - 4.3. Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2. Informationen und Anfragen
 - 5.3. Wiedervorlage

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 26. Sozialausschusssitzung findet am
Montag, dem 10.09.2012, um 17:00 Uhr, Beratungsraum
„Baunatal“
statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sozialausschusssitzung vom 25.06.2012
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 5.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 26. Finanzausschusssitzung findet am
Dienstag, dem 11.09.2012, um 17:00 Uhr, Beratungsraum
„Baunatal“
statt.

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2012
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 31. Ratssitzung am 20.09.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2. Informationen und Anfragen

gez. R. Poschmann

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Sangerhausen

Auf Grundlage des § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt - LÖffZeitG LSA) in der Fassung der Bekanntgabe vom 22. November 2006 (GVBl. LSA S. 528) erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Anlässlich des Jubiläums „4 Jahre Möbel Boss“ dürfen die Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „Helmepark“ in Sangerhausen am **Sonntag, dem 30. September 2012 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet sein.

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 (LÖffZeitG LSA), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171), des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) in der zur Zeit gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Sangerhausen, Markt 7a in 06526 Sangerhausen, einzulegen.

Straßensperrung bis zum 21.09.2012

Aufgrund des Neubaus der Trinkwasserleitung in der Straße „Vor dem Lindendamm“, erfolgt eine Gesamtsperre des Straßenverkehrs gem. § 45 StVO.

Betroffene Straßen sind: Vor dem Lindendamm/Ernst-Thälmann-Straße (Polizei) sowie Gehweg Mühlendamm.

Achten Sie bitte auf die entsprechende Beschilderung.

Stadt: Sangerhausen, Allstedt
Flurbereinigung: Niederröbblingen A 38
Verf.-Nr.: 61-7 SGH 013

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren „Niederröbblingen A 38“, Verf.-Nr. 61-7 SGH 013

Landkreis: Mansfeld-Südharz

Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 FlurbG (Erläuterung der Wertermittlung)

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **12.09.2012 bis 09.10.2012** (4 Wochen) in den Verwaltungsgemeinschaften:

Stadt Sangerhausen
 Markt 7a
 06526 Sangerhausen

Stadt Allstedt
 Forststraße 9
 06542 Allstedt

sowie im **Amt für Landwirtschaft
 Flurneuordnung und Forsten Süd**
 Außenstelle Halle
 Mühlweg 19
 06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Donnerstag, den 27. September 2012, um 18:00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus Niederröbblingen,
 Allstedter Str. 13 in Allstedt OT Niederröbblingen**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

gez. Dr. Lüs

Anschrift: **Amt für Landwirtschaft
 Flurneuordnung und Forsten Süd**
 Außenstelle Halle
 Mühlweg 19
 06114 Halle/Saale



**Amtliches Mitteilungsblatt
 für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
 Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Verlagsleiter: Ralf Wirz
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
 Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wenn ich groß bin werde ich ...



Genau das wissen Stella, Leonie, Zoe, Sophie und Marcus, Tillmann, Philip und Björn aus der Kindertagesstätte „Sankt Martin“ in Sangerhausen noch nicht. Aber zusammen mit der Leiterin der Einrichtung, Frau Cornelia Dick, hielten die Vorschulkinder schon mal am Mittwoch, 15. August 2012, eine Stippvisite bei Oberbürgermeister Ralf Poschmann (OB) ab. (Bildmitte)

Was so ein OB wohl alles machen muss? In einer kleinen Sitzung im Beratungsraum im

Sangerhäuser Rathaus, wurde Herr Poschmann mit den sprichwörtlichen „Fragen gelöchert“.

Bei der Besichtigung im Büro fiel ein riesiger eiserner Schlüssel auf, natürlich kam sofort die Frage, ob das der Rathausschlüssel ist.

Als Dankeschön für die Hausführung gab es ein Ständchen für den Oberbürgermeister und von dem einen oder anderem Knirps die Bemerkung: „Wenn ich groß bin werde ich ... auch Oberbürgermeister“.

Im internationalen Jugendcamp rolle so manche Abschiedsträne



Am 4. August 2012 reiste der Jugendpfleger der Stadt Sangerhausen, Herr Sven Pittner, auf Einladung der Partnerstadt Baunatal (Hessen) mit 5 Jugendlichen zu einem internationalen Jugendcamp. Vertreten waren dort 40 Jugendliche aus Vire (Frankreich, San Sebastian (Spanien) und der Vrchlabi (Tschechei). Inklusiv Sangerhausen sind das die Partnerstädte unserer Partnerstadt! Die jungen Menschen lebten, arbeiteten und lernten

im Baunataler Jugendzentrum für eine Woche zusammen.

Höhepunkt war der Besuch der dOKUMENTA in Kassel und ebenso das „Hugenotenhäus“ in dem internationale Künstler leben und wirken.

Am letzten Tag wurden die Workshopergebnisse der Woche vorgestellt und im Anschluss daran eine Abschlussdisko organisiert.

Was nicht ausblieb? Hier und da rolle so manche Abschiedsträne.

60 Jahre Spengler-Museum

Teil 3

Seit der zweiten Hälfte der 1950er Jahre wurde die Museumsarbeit professionalisiert und für alle thematischen Arbeitsgebiete des Spengler-Museums wissenschaftliche Mitarbeiter eingestellt. 1956 nahm Winfried Schulze als Museumsassistent für Naturwissenschaften die Arbeit auf. Er ist Ornithologe und nahm auch Aufgaben im Naturschutz wahr. 1963 wurde die Historikerin Irene Straubel Museumsleiterin. 1965 vervollständigte die Prähistorikerin Lona Kröber das Kollektiv, wie man damals sagte. Sie war neben ihren Aufgaben im Museum auch Kreisboden-denkmalflegerin.

Seit Mitte der 1960er Jahre wurden im Foyer regelmäßig Sonderausstellungen durchgeführt, um die Themen der Dauerausstellung zu vertiefen oder zu ergänzen. Dazu waren praktische Ausstellungsvitrinen und Rahmen angeschafft worden. Veranstaltungen wie Konzerte und Vorträge wurden angeboten. Das Museum entwickelte sich zu einem festen Bestandteil in der Kulturlandschaft der Region.

1980 kamen die Mammutspezialisten Professor Vadim Garutt und Dr. Vera Nikolskaja vom Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad zu einem Forschungsaufenthalt ins Spengler-Museum. Sie nahmen eine Vermessung und wissenschaftliche Bearbeitung des Altmammutskeletts vor. Seitdem ist bekannt, dass es sich um ein älteres weibliches Tier nach dem letzten Zahnwechsel handelt. Außerdem machte Professor Garutt eine Rekonstruktionszeichnung des Tieres im Leben.

In den 1990er Jahren wurde die Dauerausstellung etappenweise neu gestaltet. Die drei wissenschaftlichen Mitarbeiter gingen nacheinander in den Ruhestand. 1996 wurde die Diplombibliothekarin Veronika Otto Leiterin der Stadtbibliothek, des Stadtarchivs und des Spengler-Museums. 1998 wurde die Volkskundlerin Monika Frohriep eingestellt. In

diesem Jahr bekam das Museum das Nachbarhaus dazu, in dem sich zuerst der Jugendklub der FDJ und später die Kinderkrippe des Thomas-Münzer-Schachtes befanden. In dem Gebäude wurde ein Veranstaltungsbereich mit Vortragsraum und Arbeitsraum für Museumspädagogik eingerichtet.

Die Museumsbibliothek zog dorthin um und die Magazinkapazität konnte erheblich erweitert werden.

Im selben Jahr begann die Sanierung des Spengler-Hauses in der Hospitalstraße 56. Spenglers zuletzt verstorbene Tochter Emma hatte das Haus 1989 an die Stadt Sangerhausen vererbt mit dem Wunsch, dass es wieder als Museum geöffnet wird. 2001 wurde es als Memorialmuseum für den Tischlermeister und Heimatforscher Gustav Adolf Spengler und Außenstelle des Spengler-Museums eingeweiht. Mitglieder des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. öffnen das Haus regelmäßig an den Sonntagnachmittagen und führen interessierte Besucher her.

Der Geschichtsverein und das Museum arbeiten auch an anderer Stelle zusammen, um z. B. stadtbezogene Ausstellungen wie „Aus der Liebe zur Heimat“, „Zum 75. Todestag des Sangerhäuser Stadtchronisten Friedrich Schmidt“ oder „20 Jahre friedliche Revolution in Sangerhausen“ zu realisieren.

Um das Jahr 2000 fing das Mammutskelett zunehmend an, Probleme zu bereiten: Von den Stoßzähnen bröckelten kleine Stückchen Elfenbein ab. Für eine umfassende Sanierung des Mammut stellte das Land Sachsen-Anhalt großzügig Fördermittel zur Verfügung. Viele Bürger, Einrichtungen und Betriebe in Sangerhausen spendeten für die Mammut-Restaurierung und dokumentierten damit Ihre Verbundenheit mit dem Spengler-Museum. 2001 wurde das Skelett abgebaut und in die Werkstatt des geologischen Präparators Mario Weisser nach Grimmelshausen in Thüringen gebracht.



Neuaufstellung des Mammutskeletts 2004

Im selben Jahr war der bekannte Theaterregisseur, Maler, Fotograf, Schriftsteller und Bühnenbildner Einar Schleaf gestorben, der aus Sangerhausen stammt.

In Sangerhausen hatte sich der Einar-Schleaf-Arbeitskreis e. V. gegründet, der sich mit Person und Werk des Künstlers beschäftigt. Im zeitweilig leeren Mammutsaal bot sich die einmalige Gelegenheit, den großen Sangerhäuser Stadtplan auszustellen, den Einar Schleaf zu seinem Roman „Gertrud“ gestaltet hatte. Aus dieser Sonderausstellung entwickelte sich eine eigene Abteilung in der Dauerausstellung des Spengler-Museums zu Schleaf, der in seinen künstlerischen Arbeiten immer wieder Sangerhausen thematisiert hat. Veranstaltungen des Einar-Schleaf-Arbeitskreises e. V. bereichern das Museumsprogramm.

Seit 2004 ist das Mammutskelett in einer modernen Neuaufstellung wieder als Attraktion des Museums zu bestaunen. In den letzten Jahren kam das Spengler-Museum in relativ ruhiges Fahrwasser. In jedem Jahr sind mehrere Sonderausstellungen zu sehen. Für Kindergruppen sind ergänzend zu Führungen verschiedene Aktivitäten im Angebot. So dient der malerische Innenhof des Spengler-Hauses im Sommer

als historische Kulisse zum Wäschewaschen wie vor 100 Jahren. Konzerte in der Weihnachtszeit, das Familienfest am Museumstag, ein Hoffest im Spengler-Haus sowie Vortragsveranstaltungen stehen jedes Jahr wieder auf dem Programm.

Seit einiger Zeit tritt das Spengler-Museum verstärkt gemeinsam mit den anderen Museen im Landkreis Mansfeld-Südharz auf.

Unterstützt wird dieses Zusammenwirken vom regionalen Museumsverbund „Erlebniswelt Museen e. V.“, dessen Mitarbeiter in vielseitiger Weise für die Mitglieds Museen agieren. Sichtbar für alle Besucher schreitet die Instandhaltung der alten Museumsgebäude durch die Stadt Sangerhausen voran:

Das Haupthaus hat ein neues Dach bekommen, im Spengler-Haus ist das Hofgebäude frisch saniert und pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum wurde der neu gepflasterte Fußweg zum Besuchereingang fertig. Täglich außer Montag von 13 bis 17 Uhr öffnet das Spengler-Museum für seine Besucher und lockt in diesem Sommer mit einer aktuellen Sonderausstellung „Der Wolf, ein Mythos kehrt zurück“.

Veranstaltung „Zu Gast bei Spengler“ im Spengler-Haus

Am 31. August 2012, um 16.30 Uhr laden das Spengler-Museum Sangerhausen und der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. herzlich ein ins Spengler-Haus

in der Hospitalstraße 56 ein. Das Thema des Tages ist die Holzschnitzerei. Außerdem wird Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei!

Archäologische Funde im Alten Schloss Sangerhausen

Sonderausstellung im Spengler-Museum Sangerhausen

Vom 14. Februar bis zum 8. April 2011 führten Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt eine Grabung im Hof des Alten Schlosses in Sangerhausen durch. Anlass war der Neubau eines Konzertsaales für die Kreismusikschule Mansfeld-Südharz, die sich seit 1991 im Alten Schloss befindet.

Bislang wurde die Burganlage in Sangerhausen, Heinrich dem Erlauchten, Markgraf von Meißen, zugeschrieben und die Bauzeit parallel zur Stadtmauer um 1260 datiert. Nun haben die Archäologen noch ältere Baureste und Gegenstände entdeckt:

Das Alte Schloss gründet auf einer Burganlage aus dem 11./12. Jahrhundert, der Zeit der Thüringer Landgrafen.

In der kleinen Präsentation wird die Geschichte des Alten Schlosses dokumentiert, die interessanten Grabungsergebnisse vorgestellt und Fundstücke im Original gezeigt.

Am Sonnabend, 15. September 2012 um 14 Uhr wird die Ausstellung eröffnet und vorgestellt.

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsdauer: 15. September bis 2. Dezember 2012

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 Satz 2 Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) und Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV)

Der Gesetzgeber hat zum 30.04.2012 zu Gunsten der Letztverbraucher die StromGVV und GasGVV geändert. Insbesondere betrifft dies das Sonderkündigungsrecht bei Änderung der Allgemeinen Preise und der Ergänzenden Bedingungen gemäß § 5 Abs. 3 GVV.

Die StromGVV und GasGVV kann auf unserer Internetseite und in unserer Geschäftsstelle in der Alban-Hess-Str. 29 eingesehen werden. Nachfolgend

veröffentlichen wir hiermit die geänderten Ergänzenden Bedingungen zur StromGVV und GasGVV, die zum 01.11.2012 wirksam werden.

„Wenn Sie mit der mitgeteilten Anpassung der Ergänzenden Bedingungen nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, den Grundversorgungsvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.“

Ergänzende Bedingungen

der Stadtwerke Sangerhausen GmbH zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV)

1. Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgeschäften, Mitteilungspflichten (§ 7 GasGVV)

Jede Erweiterung und Änderung von Kundenanlagen sowie der Wechsel von Verbrauchsgeschäften sind dem Grundversorger mitzuteilen, soweit sich dadurch der Gasverbrauch erheblich (mehr als 20 %) erhöht bzw. preisliche Bemessungsgrößen ändern. Dabei sind durch ein Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) die entsprechenden Formulare - Gasinstallationsanmeldung bzw. Anzeige Gerätewechsel Gas - einzureichen.

2. Messeinrichtungen (§ 8 GasGVV)

Die für die Ablesung und Abrechnung erforderlichen Messeinrichtungen werden vom Messstellenbetreiber, der auch der Netzbetreiber sein kann, eingebaut, betrieben und gewartet.

3. Ablesung (§ 11 GasGVV)

3.1 Zum Zweck der Abrechnung, anlässlich eines Lieferantenwechsels oder bei einem berechtigten Interesse des Grundversorgers an einer Überprüfung der Ablesung, hat der Grundversorger das Recht, die Ablesung selbst durchzuführen. Der Grundversorger hat aber auch das Recht, zu bestimmen, dass der Kunde die Messeinrichtungen selbst abzulesen hat.

3.2 Der Grundversorger schätzt den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung oder bei Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden, wenn der Zutritt zum Zwecke der Ablesung vom Kunden verweigert oder eine vereinbarte Selbstablesung nicht oder verspätet vorgenommen wurde.

4. Abrechnung (§ 12 GasGVV)

4.1 Der Verbrauch des Kunden wird jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresabrechnung). Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Abrechnung des Gasverbrauchs erfolgt als thermische Abrechnung. Grundlage dieser Abrechnung ist die Kilowattstunde (kWh). Der Gasverbrauch in Kilowattstunden ermittelt sich aus der Multiplikation des am Gaszähler abgelesenen Verbrauchs in m³ mit dem Abrechnungsbrennwert (H₀) des von den SWS bezogenen Erdgases und einer die physikalischen Zustandsgrößen des gelieferten Gases berücksichtigenden Zustandszahl. Der Abrechnungsbrennwert wird durch die SWS oder deren Beauftragten jährlich neu ermittelt und kann eingesehen werden.

4.2 Auf Wunsch des Kunden rechnet der Grundversorger den Gasverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnet der Grundversorger dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung gemäß Preisblatt (Preisblatt für Vereinbarung nach § 40 Absatz 3 EnWG). Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßgabe abzuschließen:

a) Eine unterjährige Abrechnung kann immer nur mit Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden.

b) Der Wunsch nach einer unterjährigen Abrechnung ist dem Grundversorger vom Kunden in Textform spätestens einem Monat vor dem gewünschten Anfangsdatum mitzuteilen. In der Mitteilung sind anzugeben:

- die Angaben zum Kunden (Firma, Familienname, Vorname, Adresse, Kundennummer),
- die Zählernummer,
- falls der Messstellenbetrieb und/oder die Messung auf Wunsch des Kunden durch einen Dritten durchgeführt wird, die Angaben zum Messstellenbetreiber und ggf. zum Messdienstleister (Firma, Registergericht, Registernummer, Adresse),
- der Zeitraum der gewünschten unterjährigen Abrechnung (monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich),
- das gewünschte Anfangsdatum der unterjährigen Abrechnung.

c) Der Grundversorger wird dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung des Kunden ein Angebot für eine Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung übersenden.

4.3 Nach Erstellung der Jahresabrechnung wird die Differenz zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und dem tatsächlichen Jahresverbrauch nachberechnet. Die zuviel geleisteten Abschlagszahlungen werden mit der nächsten Abschlagsforderung verrechnet. Eventuelle Restbeträge werden dann vergütet.

5. Abschlagszahlungen (§ 13 GasGVV)

Der Grundversorger erhebt monatlich gleiche Abschlagszahlungen. Dies gilt nicht im Fall einer monatlichen Abrechnung nach Ziff. 4.2. Als Berechnungsgrundlage für die Höhe der Abschlagszahlungen wird der Verbrauch aus bereits abgerechneten Zeiträumen herangezogen. Bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach Erfahrungssätzen vergleichbarer Kundengruppen. Ein eventuell gegebener Vorauszahlungsanspruch gemäß § 14 GasGVV bleibt davon unberührt.

6. Zahlungsweise (§ 16 GasGVV)

6.1 Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch

- **Abbuchungsauftrag** oder
- Lastschriftverfahren/Einzugsermächtigung oder
- Bareinzahlung in der Abrechnungsstelle oder der Kasse der Stadtwerke Sangerhausen GmbH oder
- Banküberweisung oder
- Dauerauftrag

zu leisten.

6.2 Rechnungsbeträge und Abschläge sind für den Grundversorger kostenfrei zu entrichten. Maßgeblich für die rechtzeitige Einhaltung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung beim Grundversorger bzw. der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto des Grundversorgers.

7. Zahlung, Verzug (§ 17 GasGVV)

7.1 Rechnungen des Grundversorgers werden zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung, Abschlagszahlungen zum jeweils festgelegten Zeitpunkt - frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung - fällig.

7.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Grundversorger, wenn er erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) berechnen. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass ein Verzugsschaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist, als es die Pauschale ausweist.

7.3 Der Kunde hat anfallende Bankkosten für ungedeckte Schecks (Rückschecks) und Rücklastschriften an den Grundversorger zu erstatten.

8. Vorauszahlung und Vorkassensysteme (§ 14 GasGVV)

8.1 Kommt ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Grundversorger nicht oder nicht rechtzeitig nach oder besteht Grund zu der Annahme, dass der

- Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird, ist der Grundversorger wahlweise berechtigt, Vorauszahlung der Abschlagsbeträge zu verlangen oder auf Kosten des Kunden bei diesem einen Bargeld-, Chipkartenzähler oder sonstige vergleichbare Vorkassensysteme einzurichten.
- 8.2** Die Verpflichtung des Kunden, Vorauszahlungen zu leisten, entfällt, wenn der Kunde sämtliche Zahlungsverpflichtungen in zwölf aufeinander folgenden Monaten vollständig und pünktlich erfüllt hat.
- 9. Unterbrechung der Versorgung (§ 19 GasGVV)**
- 9.1** Die Kosten aufgrund der berechtigten Unterbrechung der Grundversorgung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung sind vom Kunden zu ersetzen. Die entstehenden Kosten werden dem Kunden pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) in Rechnung gestellt. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass die Kosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger sind, als es die Pauschale ausweist.
- 9.2** Die Wiederherstellung der Grundversorgung erfolgt nur, wenn die Bezahlung der Unterbrechungs- und Wiederherstellungskosten erfolgt ist und die Gründe für die Unterbrechung entfallen sind.
- 9.3** Soweit der Kunde trotz ordnungsgemäßer Termin- und Ersatzterminankündigung nicht angetroffen wird und die erforderlichen Maßnahmen dadurch nicht durchgeführt werden können, kann der Grundversorger die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) berechnen. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger sind, als es die Pauschale ausweist.
- 10. Kündigung (§ 20 GasGVV)**
- 10.1** Die Kündigung des Gasgrundversorgungsvertrages durch den Kunden bedarf der Textform und muss wenigstens folgende Angaben enthalten:
- Kunden- und Verbrauchstellenummer
 - Zählernummer
 - Rechnungsanschrift für die Schlussrechnung (sofern abweichend von bisheriger Anschrift)
- 10.2** Bei der Kündigung des Grundversorgungsvertrags beträgt die Kündigungsfrist 2 Wochen. Bei einem Umzug ist der Kunde berechtigt, den Grundversorgungsvertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende zu kündigen.
- 11. Inkrafttreten**
- Die Ergänzenden Bedingungen treten am 01.11.2012 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen vom 01.07.2010.

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Sangerhausen GmbH

zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - Strom GVV)

- 1. Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgeräten, Mitteilungspflichten (§ 7 StromGVV)**
- Jede Erweiterung und Änderung von Kundenanlagen, sowie der Wechsel von Verbrauchsgeräten sind dem Grundversorger mitzuteilen, soweit sich dadurch der Elektroenergieverbrauch erheblich erhöht bzw. preisliche Bemessungsgrößen ändern. Dabei sind durch ein Ver-

tragsinstallationsunternehmen (IU) die entsprechenden Formulare - Fertigstellung/ Inbetriebsetzung - einzureichen. Der Kunde hat sich in Zweifelsfällen an den Grundversorger zu wenden.

- 2. Messeinrichtungen (§ 8 StromGVV)**
- Die für die Ablesung und Abrechnung erforderlichen Messeinrichtungen werden vom Messstellenbetreiber, der auch der Netzbetreiber sein kann, eingebaut, betrieben und gewartet.
- 3. Ablesung (§11 StromGVV)**
- 3.1** Zum Zweck der Abrechnung, anlässlich eines Lieferantenwechsels oder bei einem berechtigten Interesse des Grundversorgers an einer Überprüfung der Ablesung, hat der Grundversorger das Recht, die Ablesung selbst durchzuführen. Der Grundversorger hat aber auch das Recht, zu bestimmen, dass der Kunde die Messeinrichtungen selbst abzulesen hat.
- 3.2** Der Grundversorger schätzt den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung oder bei Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden, wenn der Zutritt zum Zwecke der Ablesung vom Kunden verweigert oder eine vereinbarte Selbstablesung nicht oder verspätet vorgenommen wurde.
- 4. Abrechnung (§ 12 StromGVV)**
- 4.1** Der Verbrauch des Kunden wird jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresabrechnung). Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
- 4.2** Auf Wunsch des Kunden rechnet der Grundversorger den Stromverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnet der Grundversorger dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung gemäß Preisblatt (Preisblatt für Vereinbarung nach § 40 Absatz. 3 EnWG). Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßgabe abzuschließen:
- a)** Eine unterjährige Abrechnung kann immer nur mit Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden.
- b)** Der Wunsch nach einer unterjährigen Abrechnung ist dem Grundversorger vom Kunden in Textform spätestens einem Monat vor dem gewünschten Anfangsdatum mitzuteilen. In der Mitteilung sind anzugeben:
- die Angaben zum Kunden (Firma, Familienname, Vorname, Adresse, Kundennummer),
 - die Zählernummer,
 - falls der Messstellenbetrieb und/oder die Messung auf Wunsch des Kunden durch einen Dritten durchgeführt wird, die Angaben zum Messstellenbetreiber und ggf. zum Messdienstleister (Firma, Registergericht, Registernummer, Adresse),
 - der Zeitraum der gewünschten unterjährigen Abrechnung (monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich),
 - das gewünschte Anfangsdatum der unterjährigen Abrechnung.
- c)** Der Grundversorger wird dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung des Kunden ein Angebot für eine Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung übersenden.
- 4.3** Nach Erstellung der Jahresabrechnung wird die Differenz zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und dem tatsächlichen Jahresverbrauch nachberechnet. Die zuviel geleisteten Abschlagszahlungen werden mit der nächsten Abschlagsforderung verrechnet. Eventuelle Restbeträge werden dann vergütet.
- 5. Abschlagszahlungen (§ 13 StromGVV)**
- Der Grundversorger erhebt monatlich gleiche Abschlagszahlungen. Dies gilt nicht im Fall einer monatlichen Abrechnung nach Ziff. 4.2. Als Berechnungsgrundlage für die Höhe der Abschlagszahlungen wird der Verbrauch aus bereits abgerechneten Zeiträumen herangezogen. Bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach

- Erfahrungssätzen vergleichbarer Kundengruppen. Ein eventuell gegebener Vorauszahlungsanspruch gemäß § 14 StromGW bleibt davon unberührt.
- 6. Zahlungsweise (§16 StromGKV)**
- 6.1** Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch
- **Abbuchungsauftrag** oder
 - Lastschriftverfahren/Einzugsermächtigung oder
 - Bareinzahlung in der Abrechnungsstelle oder der Kasse der Stadtwerke Sangerhausen GmbH oder
 - Banküberweisung oder
 - Dauerauftrag zu leisten.
- 6.2** Rechnungsbeträge und Abschläge sind für den Grundversorger kostenfrei zu entrichten. Maßgeblich für die rechtzeitige Einhaltung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung beim Grundversorger bzw. der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto des Grundversorgers.
- 7. Zahlung, Verzug (§ 17 StromGKV)**
- 7.1** Rechnungen des Grundversorgers werden zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung, Abschlagszahlungen zum jeweils festgelegten Zeitpunkt – frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung – fällig.
- 7.2** Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Grundversorger, wenn er erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) berechnen. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass ein Verzugsschaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist, als es die Pauschale ausweist.
- 7.3** Der Kunde hat anfallende Bankkosten für ungedeckte Schecks (Rückschecks) und Rücklastschriften an den Grundversorger zu erstatten.
- 8. Vorauszahlung und Vorkassensysteme (§ 14 StromGKV)**
- 8.1** Kommt ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Grundversorger nicht oder nicht rechtzeitig nach oder besteht Grund zu der Annahme, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird, ist der Grundversorger wahlweise berechtigt, Vorauszahlung der Abschlagsbeträge zu verlangen oder auf Kosten des Kunden bei diesem einen Bargeld-, Chipkartenzähler oder sonstige vergleichbare Vorkassensysteme einzurichten.
- 8.2** Die Verpflichtung des Kunden, Vorauszahlungen zu leisten, entfällt, wenn der Kunde sämtliche Zahlungsverpflichtungen in zwölf aufeinander folgenden Monaten vollständig und pünktlich erfüllt hat.
- 9. Unterbrechung der Versorgung (§§ 17, 19 StromGKV)**
- 9.1** Die Kosten aufgrund der berechtigten Unterbrechung der Grundversorgung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung sind vom Kunden zu ersetzen. Die entstehenden Kosten werden dem Kunden pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) in Rechnung gestellt. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass die Kosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger sind, als es die Pauschale ausweist.
- 9.2** Die Wiederherstellung der Grundversorgung erfolgt nur, wenn die Bezahlung der Unterbrechungs- und Wiederherstellungskosten erfolgt ist und die Gründe für die Unterbrechung entfallen sind.
- 9.3** Soweit der Kunde trotz ordnungsgemäßer Termins- und Ersatzterminankündigung nicht angetroffen wird und die erforderlichen Maßnahmen dadurch nicht durchgeführt werden können, kann der Grundversorger die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Preisblatt für sonstige Leistungen für Haushalts- und Gewerbekunden) berechnen. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger sind, als es die Pauschale ausweist.
- 10. Kündigung (§20 StromGKV)**
- 10.1** Die Kündigung des Stromgrundversorgungsvertrages durch den Kunden bedarf der Textform und muss wenigstens folgende Angaben enthalten:
- Kunden- und Verbrauchstellenummer
 - Zählernummer
 - Rechnungsanschrift für die Schlussrechnung (sofern abweichend von bisheriger Anschrift)
- 10.2** Bei der Kündigung des Grundversorgungsvertrags beträgt die Kündigungsfrist 2 Wochen. Bei einem Umzug ist der Kunde berechtigt, den Grundversorgungsvertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende zu kündigen.
- 11. Inkrafttreten**
- Die Ergänzenden Bedingungen treten am 01.11.2012 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen vom 01.07.2010.

IHK-Konjunkturbericht für den Landkreis Mansfeld-Südharz

Konjunkturelle Abkühlung noch nicht zu spüren

Die weltweit wachsenden Konjunktursorgen haben die meisten Betriebe im Landkreis Mansfeld-Südharz noch nicht erreicht. Das hiesige Geschäftsklima lag im zweiten Quartal 2012 auf einem gegenüber dem Vorjahr unverändert hohen Niveau. Zu diesen Ergebnissen kommt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) in ihrem jüngsten Konjunkturbericht für die Region.

„Das Geschäftsklima im Landkreis ist erfreulich stabil. Damit hat die international zu beobachtende konjunkturelle Abkühlung bislang nicht auf die regionale Wirtschaft in Mansfeld-Südharz durchgeschlagen“, analysiert Dr. Christof Wockenfuß, Leiter Standortpolitik der IHK. Während sich die Geschäftslage gegenüber dem Vorjahr sogar noch leicht verbessert, sei bei den Geschäftserwartungen auf Jahressicht keine Veränderung eingetreten. Lediglich ein leichter Dämpfer im Vorquartal konnte hier wieder wettgemacht werden. Christof Wockenfuß: „Damit zeigt sich die Stimmung in Mansfeld-Südharz stabiler als im IHK-Bezirk. Und auch die Erwartungen für die kommenden Monate sind weniger pessimistisch. Denn anders als im gesamten Süden Sachsen-Anhalts sind in Mansfeld-Südharz die Optimisten noch

in der Überzahl.“

Erfreulich günstig entwickeln sich die Beschäftigungspläne, die besser ausfallen als vor einem Jahr. Allerdings trüben sich zugleich die Investitionspläne ein und fallen per Saldo auf ein negatives Niveau zurück. „Dies ist ein Indiz dafür, dass viele Betriebe trotz des insgesamt erstaunlich stabilen Geschäftsklimas die Konjunkturrisiken dennoch ernst nehmen und entsprechend vorsichtig planen“, so Wockenfuß. Um die regionale Konjunktur zu stützen, nimmt Frank Lehmann, Geschäftsstellenleiter der IHK in Sangerhausen, die Politik in die Pflicht. „Auf die richtigen Rahmenbedingungen kommt es an. Hier geht es auch um positive Signale etwa im Bereich Infrastruktur, wie bei der Fertigstellung der A 71 oder der Belebung des Industrieparks Mitteldeutschland in Sangerhausen.“ Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage im Einzelnen:

Die **Industrie** rechnet klar mit einer Abkühlung. Dies zeigt sich an einer deutlichen Entrübung bei den Geschäftserwartungen. Die Geschäftslage dagegen verbessert sich und liegt über dem bereits hohen Niveau des Vorjahres. Auch für die Umsätze und Auftragsgänge werden im aktuellen Quartal per Saldo Anstiege gemeldet. Entsprechend

positiv entwickeln sich die Beschäftigungspläne. Auch wird mit weiter steigenden Auslandsabsätzen gerechnet. Die Investitionsabsichten dagegen gehen - wie in der Gesamtwirtschaft auch - zurück. Das **Baugewerbe** wird durch Investitionen in „Betongold“ stabilisiert. Das Geschäftsklima liegt weiter klar im positiven Bereich. Dabei wird die Geschäftslage unverändert als gut eingeschätzt. Vor allem der private Wirtschaftsbau sorgt für zusätzliche Aufträge. Die Geschäftserwartungen verschlechtern sich allerdings gegenüber dem Vorjahr und fallen in den negativen Bereich. Während die Nachfrage nach Arbeitskräften hoch bleibt, trüben sich die Investitionsabsichten bereits deutlich ein. Das **Dienstleistungsgewerbe** trägt maßgeblich zur stabilen Stimmung in der regionalen Wirtschaft bei. Dabei verbessern sich sowohl Geschäftslage als auch Geschäftserwartungen. Die Unternehmen rechnen mit weiter steigenden Umsätzen und planen per Saldo einen Beschäftigungsaufbau. Die Investitionspläne werden aber auch hier zurück-

gefahren und fallen per Saldo leicht negativ aus. Innerhalb des Dienstleistungsgewerbes profitieren besonders die unternehmensnahen Dienstleister von den guten Geschäften der Industrie.

Das Geschäftsklima im **Handel** trübt sich deutlich ein. Sowohl die Lage als auch die Erwartungen werden per Saldo negativ eingeschätzt. Maßgeblich wirken sich hier Rückgänge im Großhandel negativ aus. Anders als im IHK-Bezirk kann in der Region der Einzelhandel aber nicht signifikant gegensteuern. Die pessimistischen Aussichten werden durch im Saldo negative Beschäftigungs- und Investitionspläne unterstrichen.

Im **Verkehrsgewerbe** ist die Stimmung trotz weiterhin hoher Kraftstoffpreise etwas besser als vor einem Jahr. Offenbar können die Unternehmen auch in Mansfeld-Südharz gegenwärtig vom hohen Transportvolumen beispielsweise im Baugewerbe profitieren. Hinzu kommen Fortschritte bei wichtigen Infrastrukturprojekten, was zur atmosphärischen Verbesserung in der Branche beitragen dürfte.

Termine und Informationen

Das Fest der 1000 Lichter, ein weiterer Höhepunkt im Europa Rosarium Sangerhausen

Das Fest der 1000 Lichter war eigentlich immer die Abschlussveranstaltung des Sangerhäuser Berg- und Rosenfestes.

Vor 12 Jahren entschieden sich die Veranstalter diese 2 Höhepunkte auch in 2 Feste umzugestalten.

Am 11. August 2012 besuchten 5 500 Gäste das „Fest der 1 000 Lichter“ im Sangerhäuser Rosengarten.

Danke für das großes Engagement aller Mitarbeiter der Rosengarten Sangerhausen GmbH.

Sie waren am Samstagmittag im Einsatz, um 6000 Teelichter zu stecken.

Zu bewundern war die Sonne auf der Wiese am Übergang vom alten in den neuen Rosariumsbereich.

Sie bestand allein aus 760 Lichtern.

Die Veranstaltung wird generationsübergreifend besucht, nach wie vor von den Sangerhäusern, zieht aber auch viele Besucher an.

Bei Musik, Feuershow oder Kinderspaß, überall war Hochbetrieb und die günstigen Stehplätze waren schnell vergeben.

Andere „erleuchtende“ Augenblicke, konnten die Besucher am Augenbaum, wo Hunderte angestrahlte Styropor-Augen hingen oder an der Wolfsschlucht im schummrigen Licht die Leuchtschläuche genießen.

Jeder Gast konnte an diesen Abend, Spaß und Romantik pur erleben und sich bereits auf einen Besuch im nächsten Jahr freuen.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 14. September 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 5. September 2012



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042
Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 01 71/4 14 40 18
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



„Rosen malen mit Aquarell und Acryl“

Malworkshop für Erwachsene im Europa-Rosarium Sangerhausen unter Leitung von Renate Wanda Gehl, Kunsthistorikerin und Bildende Künstlerin

Am 29. und 30. September 2012, jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr

Wegen ihrer Anmut und Schönheit findet sich das Motiv der Rose nicht nur auf Tapeten und Porzellan von der Antike bis zur Gegenwartskunst, sondern auch auf Gemälden berühmter Künstler. In diesem Workshop, der direkt im Europa-Rosarium abgehalten wird, widmen sich die Teilnehmer unter der Leitung der Göttinger Künstlerin Renate Wanda Gehl den vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten der Rose unter Einbe-

ziehung all ihrer Farbenpracht und Formensprache.

Nach einer kurzen kunstgeschichtlichen Einführung entwickeln die Teilnehmer des Workshops eigene kreative Bildlösungen.

Gleichzeitig vermittelt Renate Wanda Gehl Wissenswertes über Komposition, Farbtheorie und Farbkonzept, Papier, Leinwand und Pigmente. Arbeitsmaterialien sind selbst mitzubringen.

Anmeldungen werden unter Tel. 0 15 78/5 86 88 40 oder 0 34 64/58 98 21 entgegengenommen.

2. Open-Air-Kino im Stadtbad Sangerhausen 2012

DEFA-Klassiker „Und nächsten Jahr am Balaton“ flimmert über die Leinwand

Im großen Lexikon der DEFA-Spielfilme (F.-B. Habel, 2001, Berlin) ist zum Film „Und nächstes Jahr am Balaton“ zu lesen: „Thematisch, auch durch die Darsteller deutlich gemacht, knüpft der Film an Regisseur Herrmann Zschoches „Sieben Sommersprossen“ an. Fernweh und Tramp-Milieu sicherten dem leichtgewichtigen, mit kabarettistischen Einlagen bestückten Film einen großen Publikums-erfolg“.

Auf diesen großen Publikums-erfolg hoffen am **31. August 2012 ab 20.30 Uhr im Stadtbad Sangerhausen** auch die Kommunale Bädergesellschaft aus Sangerhausen und der Eisleber Verein Kino009.

„Es ist die zweite gemeinsame Veranstaltung in diesem Jahr im Stadtbad Sangerhausen. Nachdem wir im vergangenen Jahr die „Sieben Sommersprossen“ in Sangerhausen

gezeigt haben, ist die Nachfrage bei uns zur filmischen Fortsetzung mit „Und nächstes Jahr am Balaton“ in und um Sangerhausen groß“, ist um Ralf Matuschek vom Kino009-Verein zu erfahren.

Die Bädergesellschaft bietet mit dem Stadtbad Sangerhausen das passende Ambiente für einen derartigen Film in einer hoffentlich lauen Spätsommernacht. Gemeinsam drehen sich die Filmspulen an diesem Tag ab 20.30 Uhr. Präsentiert wird der Film, wie schon beim ersten Mal, auf einer Leinwand mit einer Größe von 8 x 4,5 Metern des Vereins. Als Sitz- oder auch Liegemöglichkeiten stehen die großzügigen Liegewiesen im Stadtbad zur Verfügung. Wer mag kann sich eine Decke oder einen Klappstuhl mitbringen.

Für das leibliche Wohl hat der Kiosk im Stadtbad Sangerhausen geöffnet.

Eine kabarettistisch-medizinische Lesung von und mit U.S. Levin im Europa-Rosarium

Am 19. Oktober 2012 um 19.00 Uhr lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zu einer kabarettistisch-medizinischen Lesung mit dem Titel „Schwester, er lebt!“ von und mit U.S. Levin in das Europa-Rosarium ein.

U.S. Levin, der auch für das Satiremagazin EULENSPIEGEL schreibt, wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz aus dem Gesundheitswesen und von den vielfältigen Konfrontationen mit Ärzten, Schwestern und „kranken Kassen“ berichten. Der Kabarettist aus Markkleeberg liest aus seinen Büchern: „Nichts für starke Nerven“, „Eiterherd ist Goldes wert“ und „Bis dass der Arzt uns schneidet“.

Dabei erteilt er auch nützliche Ratschläge: „Wenn Ärzte über Friedhöfe schleichen, ist Vorsicht geboten. Die Mediziner machen nämlich Hausbesuche bei Patienten, die hier nicht liegen würden, wenn sie sie nicht

behandelt hätten ...“. Trotzdem ist U.S. Levin nie verletzend, er sorgt mit seinem bissig-komischen Humor für Lachen. Und dieses ist bekanntlich ein effektives Mittel zur Verkürzung von Krankheiten. Deshalb sollten Sie sich Ihre Karten für die kabarettistisch-medizinische Lesung am 19. Oktober um 19.00 Uhr im Europa-Rosarium rasch sichern. Die Karten sind zum Preis von 10,00 € in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 0 34 64/1 94 33 und online unter www.rosarium-shop.de erhältlich.



Oktoberfest im Europa-Rosarium

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 6. Oktober zum 2. Oktoberfest ein. Die Band Happiness bietet ab 20.00 Uhr live Tanz- und Unterhaltungsmusik für alle Jahrgänge, vom Oldie bis zum Top-Chart-Knaller. Auf der Speisekarte stehen an diesem Abend natürlich für ein Oktoberfest typische Ge-

richte. Lassen Sie sich überraschen und tanzen Sie am 6. Oktober mit Schwung und guter Laune in einen bunten Herbst! Einlass 19.00 Uhr

Die Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 0 34 64/1 94 33 erhältlich.

Aufruf zum Festumzug 2013

Im Jahr 2013 kann das Europa-Rosarium auf 110 Jahre bewegte Geschichte zurückblicken. Zu diesem Jubiläum wird die Rosenstadt Sangerhausen GmbH neben einer ganzen Reihe weiterer Veranstaltungen auch wieder für einen Festumzug verantwortlich zeichnen. Unter dem großen Thema: „Hochzeitsreise um die Welt“ wird sich ein farbenprächtiger Zug durch die historische Innenstadt bewegen. Hilfe und Ideen freiwilliger Helfer sind gefragt. Alle Interessierten sind hiermit herzlich

eingeladen, sich in die Vorbereitung und Durchführung des Festumzuges im Jubiläumsjahr einzubringen. Gefragt ist Unterstützung bei der Gestaltung der einzelnen Bilder, beim Bau der Bühnendekorationen u. s. w.

Zu ersten Absprachen lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH für den 26. September um 19.00 Uhr in das Grüne Klassenzimmer des Europa-Rosariums ein. Anmeldungen können telefonisch bei Angelika Winkelmann unter 0 34 64/58 98 21 erfolgen.

Veranstaltungstermine Mieterzentrum Othaler Weg

Am Rosengarten 5

31.08.2012 - 13.09.2012

Fr./31.08.

10.00 Uhr Mieterfrühstück

Mo./03.09.

10 - 12.00 Uhr Montagsmaler - individuelles Zeichnen & Malen

Di./04.09.

10 - 11.00 Uhr Gymnastik
14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
14 - 16.00 Uhr Berufsorientierung mit der DAA
16 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis

Mi./05.09.

16.30 - 18.00 Uhr Yoga

Do./06.09.

14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
16 - 17.45 Uhr interkultureller Mädchentreff der AWO

Fr./07.09.

10 - 11.00 Uhr Mieterfrühstück

Mo./10.09.

10 - 12.00 Uhr Montagsmaler - individuelles Zeichnen & Malen

Di./11.09.

10 - 11.00 Uhr Gymnastik
14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
14 - 16.00 Uhr Berufsorientierung mit der DAA
16 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis

Mi./12.09.

16.30 - 18.00 Uhr Der neue Yogakurs beginnt!
Leitung: Frau Wisotzky, Kosten können teilweise über die Krankenkasse (je nach Krankheitsbild) refinanziert werden! Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Do./13.09.

14 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
16 - 17.45 Uhr interkultureller Mädchentreff der AWO
Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33,
Telefon 0 34 64/57 30 48

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.



Spengler-Haus

Hospitalstr. 56,
Telefon 0 34 64/26 07 66

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.



Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Öffnungszeiten des Europa-Rosariums September 2012

Europa-Rosarium

täglich geöffnet 8.00 - 19.00 Uhr

Gartenträume-Laden:

Täglich geöffnet von 8.00 - 19.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

täglich geöffnet 8.00 - 19.00 Uhr

Stadteingang

täglich geöffnet: 10.00 - 16.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Tourist-Information

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,
Fax: 0 34 64/51 53 36

www.sangerhausen-tourist.de

E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot:

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Öffnungszeiten Freibäder

Stadtbad Sangerhausen

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison, Badewetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich. Die Eintrittspreise im Stadtbad bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichem (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Wettelrode:

Freibadsaison vom 16. Mai bis 5. September 2012

Öffnungszeiten:

16.05. bis 22.07.12	täglich:	11.00 bis 19.00 Uhr
	Wochenende:	10.00 bis 19.00 Uhr
23.07. bis 05.09.12	täglich:	10.00 bis 19.00 Uhr

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 0 34 64/1 92 22
Polizeirevier	25 40
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	61 18 18
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 70
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 80
Bundesweiter Rettungsdienst	1 92 22
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 61 18 18	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/24 34 -0, Telefax 0 34 64/34 48 54
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sie erreichen uns telefonisch	
Kundendienstzentrale	24 34 -0
Kundenbetreuer Team 1	24 34 41
	24 34 43
Kundenbetreuer Team 2	24 34 21
	24 34 44
Vermietungsmanagement	24 34 30
Mietenbuchhaltung	24 34 35
	24 34 36

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:
01.09.2012 - 30.09.2012

Montag - Freitag 17:00 - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation

Firma HM Elektrobetrieb
Harald Mögling
Telefon 0 34 64/58 20 22
Telefon 01 70/7 27 79 87

Gas- und Wasserinstallation

Firma Polafi
Telefon 01 72/5 11 42 21

Verstopfungen

Firma Arndt
Telefon 01 77/5 38 96 79
Telefon 0 34 64/57 91 44

Heizungsanlagen (Fernheizung)

Firma Hron
Telefon 01 71/8 85 47 52

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw.
Etagenheizung in der Wohnung)
Firma HLS Service GmbH
Telefon 01 74/3 06 87 01

Öffnungszeiten Tierheim Sangerhäuser

Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen ist das Tierheim geschlossen. Außerhalb der benannten Öffnungszeiten können Sie Termine unter der Telefon-Nr.: 0 34 64/27 83 08 vereinbaren.

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach Herr Arnold Husemann	nach telefonischer Vereinbarung	03 46 58/2 12 19 0 34 64/56 52 18
Gonna Herr Jürgen Telle Grillenberg Frau Heike Michael	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr jeden ersten Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr	01 72/3 44 18 88 0 34 64/58 20 36
Großleinungen Herr Bert Mrozik	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	03 46 56/3 08 20
Horla Herr Heinz-Hasso Neumann	nach Vereinbarung	03 46 58/2 17 09
Lengefeld Herr Siegmund Hecker	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten	0 34 64/58 78 22 01 71/4 31 02 64
Morungen Herr Hartmut Reinicke	nach Vereinbarung	0 34 64/58 20 50
Oberröblingen Herr Arndt Kemesies	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	0 34 64/52 18 44
Obersdorf Herr Wolfgang Riedel	donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	0 34 64/58 70 75
Riestedt Herr Helmut Schmidt	dienstags 15.00 - 17.00 Uhr Fax:	0 34 64/57 93 41 0 34 64/57 93 42
Rotha Frau Heidrun Becker	donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr	03 46 58/2 22 30
Wettelrode Herr Nico Michael	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr	0 34 64/58 78 09
Wippra Frau Monika Rauhut	dienstags 17.00 - 19.00 Uhr	03 47 75/2 00 98
Wolfsberg Herr Udo Lucas	dienstags 19.00 - 20.00 Uhr	0 34 64/56 53 02

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung
Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 40 00

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

zuständig für die Wasserversorgung
Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 98 97

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro
Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/56 54 44

Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8



Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 03 47 75/2 00 97
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/54 02 -0, Telefax: 0 34 64/54 02 26

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 0 34 64/5 40 22 0- 24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 0 34 64/5 40 2- 54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst 01.09.2012 - 30.09.2012

Außerhalb der Geschäftszeiten der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Sanitär

Fa. Polafi Tel.: 01 72/5 11 42 21

Heizung

Fa. Hron Tel.: 01 71/8 85 47 52

Elektro

Fa. Mögling Tel.: 0 34 64/58 20 22
oder 01 70/7 27 79 87

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 0 34 64/57 91 44
oder 01 77/5 38 96 79

In anderen Fällen Tel., 01 60/5 82 13 00

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr (Termine
Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen
Markt 7a

Tel.: 0 34 64/56 50
Fax: 56 52 70

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 56 52 02
Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 56 52 03
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1) 56 54 20
Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 56 52 17
Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 56 52 26
Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 56 52 05
Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 56 53 01
Referat Ratsbüro (Markt 1) 56 52 18
Museum (Bahnhofstr. 33) 57 30 48
Bibliothek (Schützenplatz 8) 56 54 50

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 14
Archiv (Markt 7a) 56 52 84
Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 56 53 03
Steuern (Markt 7a) 56 52 36
Fachdienst Kasse (Markt 7a) 56 52 27
Fachdienst Gebäudemanagement (Markt 7a) 56 53 40

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 11
Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1) 56 54 20
Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 56 52 54
Bußgeldstelle (Markt 7a) 56 53 53

Fachdienst Gewerbe- und Personen- standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldewesen 56 53 09
Standesamt (Markt 1) 56 52 29
Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 56 52 23/56 52 49
Friedhofsverwaltung (Markt 7a) 56 54 23
Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8) 56 54 44
Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 56 54 16
Kindertageseinrichtungen (Markt 7a) 56 54 12
Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 56 54 13
Wohngeld (Markt 7a) 56 52 85
Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 56 52 85

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 53 13
Fachdienst Bauverwaltung (Markt 7a) 56 53 23
Vergabe/Ausschreibungen (Markt 7a) 56 53 31
Beitragserhebung (Markt 7a) 56 53 25
Rechnungsbearbeitung (Markt 7a) 56 53 27
Hochbau (Markt 7a) 56 53 23
Tiefbau (Markt 7a) 56 53 23
Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 56 53 20
Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 56 53 15
Bauleitplanung (Markt 7a) 56 53 19
Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 56 53 17
Verkehrsplanung (Markt 7a) 56 53 16
Hausnummernvergabe (Markt 7a) 56 53 18
Sanierung (Markt 7a) 56 54 24
Fachdienst Grundstücksverkehr 56 53 42/
(Markt 7a) 56 53 47

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)

Sekretariat 56 54 81
Europarosarium (Steinberger Weg 3) 57 25 22

Wippra:

Freibadsaison vom 16. Mai bis 31. August 2012

Öffnungszeiten:

16.05. bis 22.07.12 Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*
 Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

* = je nach Wetterlage ist Öffnung ab 10.00 Uhr möglich

23.07. bis 31.08.12 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Grillenberg:

Freibadsaison vom 9. Juni bis 5. September 2012

Öffnungszeiten:

09.06. bis 22.07.12 Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

23.07. bis 05.09.12 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wolfsberg:

Freibadsaison vom 9. Juni bis 31. August 2012

Öffnungszeiten:

09.06. bis 22.07.12 Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

23.07. bis 31.08.12 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2012:

Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg	2,50 €
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode	2,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern	1,00 €
Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen)	6,50 €

Aus den Ortschaften**Ortschaft Breitenbach****Alles Liebe und Gute**

Frau Gisela Brachmann	zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte Hensel	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Liebau	zum 78. Geburtstag
Frau Margret Eschholz	zum 77. Geburtstag
Herrn Hermann Burghardt	zum 75. Geburtstag

Ortschaft Gonna**Wir gratulieren ganz herzlich**

Herrn Albrecht Wedekind	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Schulze	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Seelig	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Ermisch	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Keller	zum 73. Geburtstag
Frau Marlis Kundlatsch	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Scharfe	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg**Die besten Wünsche**

Herrn Gerhard Wieprich	zum 82. Geburtstag
Herrn Rolf Hebestreit	zum 81. Geburtstag
Herrn Wilfried Schulze	zum 74. Geburtstag
Herrn Ingo Berger	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Schmidt	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen**Herzlichen Glückwunsch**

Frau Ruth Schäfer	zum 86. Geburtstag
Frau Brigitta Richter	zum 78. Geburtstag
Frau Edith Schulze	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Rüdiger	zum 75. Geburtstag

Ortschaft Horla**Liebe Geburtstagsgrüße**

Frau Christa Berndt	zum 86. Geburtstag
Frau Magdalene Einicke	zum 78. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld**Neue Bibliothek in Lengefeld**

Am 1. August 2012 wurde im Dorfgemeinschaftshaus Lengefeld, nach langer Zeit ohne, eine neue Bibliothek eröffnet. Hierbei handelt es sich um eine kleine, aber feine Dorfbücherei mit derzeit fast 1000 Büchern aller Genres.

Angeboten werden unter anderem schöngestige Literatur, Kriminalromane, Thriller, Kinder- und Sachbücher sowie historische und Gegenwartsromane und vieles mehr. Diese relativ große Bandbreite an Literatur konnte nur durch die zahlreichen Bücherspenden der Lengefelder selbst sowie von Privatpersonen aus dem gesamten Altkreis Sangerhausen erreicht werden. In dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle Spender! Um das derzeit hohe Niveau der kleinen Büchersammlung und deren geplante ständi-

ge Erweiterung zu realisieren, werden weiterhin und zu jeder Zeit Buchspenden benötigt, deren Erscheinungsjahr nicht länger als 5 bis 10 Jahre zurück liegt. Die Bücher werden nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel. 0 34 64/58 27 72) gerne abgeholt. Geöffnet ist die Bücherei in Lengefeld jeden Mittwoch in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und kann von jedem genutzt werden. Die Ausleihe der Bücher ist kostenfrei! Die Eröffnung der Bibliothek in Lengefeld wurde eigentlich nur möglich durch das ehrenamtliche Engagement von Frau Gabriele Rüdiger sowie einer Spende der Jagdgenossenschaft Lengefeld, der Unterstützung der Stadt Sangerhausen und der handwerklichen Hilfe von einigen Lengefeldern allen voran Frau Manuela Bach. Ihnen allen gebührt der Dank aller Lengefelder!



Viel Glück und Gesundheit

Frau Johanna Wolfram	zum 90. Geburtstag
Herrn Gerhard Werfel	zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Altenburg	zum 82. Geburtstag
Frau Wanda Franke	zum 81. Geburtstag
Frau Herta Riegler	zum 76. Geburtstag
Herrn Gernot Roske	zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Roske	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Wicht	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Wollert	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Bürger	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Dettler	zum 72. Geburtstag
Frau Edeltraut Barthel	zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich zum 60. Hochzeitstag

Herrn Fritz Altenburg und Frau Ilse Altenburg

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern

Herr Giselher Gahler und Frau Adeltraud Gahler

Ortschaft Morungen

Alles Liebe und Gute

Frau Anneliese Pickardt zum 82. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Geburtstagsgrüße gehen an

Herrn Otto Jähne	zum 94. Geburtstag
Frau Gertrud Bierau	zum 88. Geburtstag
Herrn Siegfried Zink	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Götte	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Neumann	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Gödicke	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Fischer	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Hausherr	zum 80. Geburtstag
Frau Hildeborg Gödicke	zum 80. Geburtstag
Frau Margrit Haake	zum 80. Geburtstag
Herrn Rolf Knauth	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Creutzmann	zum 76. Geburtstag
Herrn Friedhelm Lemm	zum 76. Geburtstag
Frau Maria Schmidt	zum 74. Geburtstag
Herrn Georg Michalski	zum 73. Geburtstag
Frau Margarete Büchner	zum 73. Geburtstag
Frau Annerose Knorr	zum 73. Geburtstag
Herrn Manfred Wirsig	zum 73. Geburtstag
Frau Gislinde Hopstock	zum 72. Geburtstag
Herrn Gustav Schöbe	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Reichenbach	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Wenzel	zum 71. Geburtstag
Frau Heide Schittko	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Viel Glück und Gesundheit

Frau Jutta Steinicke	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Rimmasch	zum 80. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Frau Irmgard Pfannstiel	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Rudolph	zum 88. Geburtstag
Frau Franziska Herrmann	zum 84. Geburtstag
Frau Brigitte Meißner	zum 83. Geburtstag
Frau Edith Kuroпка	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Ludwig	zum 78. Geburtstag
Frau Sieglinde Ramm	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Wagner	zum 76. Geburtstag
Herrn Günther Rumpf	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Trautmann	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Eckert	zum 75. Geburtstag
Frau Alwine Füchsel	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Müller	zum 73. Geburtstag
Frau Monika Pinzler	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Littmann	zum 73. Geburtstag
Frau Sigrid Lässig	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Altenburg	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Mann	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Vinzens	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Lange	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Grohl	zum 72. Geburtstag
Herrn Reinhard Görz	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Große	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Lungershausen	zum 70. Geburtstag

Die besten Wünsche zum 60. Hochzeitstag

Herrn Günter Kautz und Frau Inge Kautz

Herzliche Gratulation

zum 50. Hochzeitstag
Herrn Paul Kirchner und Frau Gisela Kirchner

zum 50. Hochzeitstag
Herrn Helmut Scheiding und Frau Regina Scheiding

Ortschaft Rotha

Zum Geburtstag alles Liebe

Frau Philomina Hartinger	zum 83. Geburtstag
Frau Veronika Pscheidt	zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Hufenreuter	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegmund Wilke	zum 72. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Auf zum Lindenfest in Wettelrode

Der Förderverein Dorfkirche „Sankt Katharina“ lädt zusammen mit dem Burschenverein und der „Freiwilligen Feuerwehr“ zum Lindenfest rund um unsere Dorfkirche ein. Am Samstag, dem 15.09.2012, wird das Lindenfest um ca. 14:00 Uhr eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgen neben dem Elternchor der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz auch Kinder der Musikschule. Im Anschluss daran haben alle Kinder die Möglichkeit, Interessantes über die Feuerwehr zu erfahren oder die vielen Spielmöglichkeiten und Kinderschminken zu nutzen. Auch eine Hüpfburg steht bei entsprechendem

Wetter zur Verfügung. Die Eltern, Omas und Opas sowie alle anderen Gäste können bei Kaffee und Kuchen den Spätsommernachmittag genießen. Mit einem kleinen Weinstand wollen wir an die Tradition der vorherigen Weinfeste von Wettelrode erinnern.

Zusätzlich möchten wir unseren Besuchern Rostbratwürstchen und allerlei Getränke anbieten.

Freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf das Lindenfest bei uns in Wettelrode. Größtenteils werden die Einnahmen aus dem Lindenfest für die weitere Sanierung und Wiederinstandsetzung unserer Dorfkirche eingesetzt.

Viel Glück im neuen Lebensjahr

Frau Christa Sperber
 Frau Liselotte Manhardt
 Herr Dr. Henri Kaden
 Frau Lianne Buhl
 Herr Ernst Gnoth
 Frau Renate Kästner
 Herrn Wolfgang Rauhut
 Herr Armin Raber
 Frau Regina Thiele
 Herrn Rudolf Mathias

zum 85. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Heldt
 Herrn Georg Elster
 Herrn Herbert Franzke
 Frau Charlotte Voigt
 Frau Irmgard Schlegel
 Herrn Werner Sieb
 Frau Ingrid Franke
 Herrn Friedrich Obst
 Herrn Fritz Porschen
 Frau Susanne König
 Frau Lieselotte Kirschner
 Frau Brigitte Schneider
 Frau Elisabeth Wölfer
 Herrn Helmut Ecke
 Frau Liane Kaczor
 Herrn Oswald Weisenbilder
 Frau Christel Weisenbilder
 Frau Ursula Döring

zum 93. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein Wolfsberg e. V.

Frühschoppen auf dem Wolfsberger Schlossberg

Mit großem Erfolg organisierte der Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein Wolfsberg e. V. nach fast 20 Jahren, am Sonntag, dem 12. August 2012, wieder ein Frühschoppen auf dem Wolfsberger Schlossberg.

Mit dem Brauch des morgendlichen „Weckens“ zogen die Jungbläser der Kapelle „Sankt Nicolai“ durch den Ort von Haus zu Haus.

Zahlreiche Besucher aus den benachbarten und auch weiter entfernten Ortschaften wanderten den steilen Weg bis zum Schlossberg hinauf.

So mancher unter den Gästen erinnerte sich an die zünftigen und vielen schönen Feste die hier vor fast 2 Jahrzehnten gefeiert wurden und bis heute unvergesslich sind.

Darunter auch die 90-jährige ehemalige Einwohnerin, Lilly Bauer. Sie ließ es sich nicht nehmen mit viel Mühe und Unterstützung ihrer Angehörigen hier noch einmal ein Fest mitzuerleben, denn eine ganz besondere Erinnerung verbindet Lilly Bauer mit dem Schlossberg. Von den Höhen des Berges erfreute ihr Mann die Wolfsberger oft mit einem Trompetenständchen.

An diesem Sonntag ließ man sich von den Klängen des Nordhäuser Blasorchesters verwöhnen.

Das erste Fass Bier wurde vom Ortsbürgermeister Udo Lucas, gesponsert.

Besonders gut schmeckten

auch die gegrillten Leckereien. Bis in die Abendstunden fühlten sich die Einwohner und Gäste in der schönen walddreichen Umgebung mit Jahrhunderten alten Bäumen, welches den Schlossberg so einzigartig und gemütlich macht, sehr wohl.

Wir möchten hiermit allen danken die zum Gelingen und Aufleben einer alten Tradition auf dem Schlossberg in Wolfsberg beigetragen haben. Ohne die vielen fleißigen Sponsoren und Helfer hätten wir es nicht geschafft die fast vergessene Tradition aufleben zu lassen.

Ein besonderes Dankeschön an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Es gibt noch viel zu tun, um das Ambiente des Wolfsberger Schlossberges und andere Objekte im Ort zu erhalten und schöner zu gestalten.

Unser Verein hat sich weitere Aufgaben gestellt, unter anderem soll die Wetterfahne auf dem Gipfel des Schlossberges wieder errichtet werden.

Für jede weitere Unterstützung und Hilfe bei unserem Vorhaben unseren Ort heimatlicher, schöner und vor allem auch attraktiver zu machen, freuen wir uns auf Ihre Spende.

(Spendenquittungen werden ausgestellt.)

Spendenkonto Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein Wolfsberg e. V.

Sparkasse Mansfeld Südharz
 Konto: 610 004 530

BLZ: 800 550 08



Gelungenes Benefizkonzert in der Wolfsberger „St. Nicolai Kirche“

In der Wolfsberger „St. Nicolai Kirche“ konnten die überaus zahlreich erschienenen Gäste ein Benefizkonzert der Extraklasse am letzten Sonntag im Juli erleben.

Der Hayner Männerchor „Harmonie“, welcher seit 140 Jahren besteht und erstmalig seine einzigartigen Stimmen in unserer Kirche erklingen ließ, gestaltete gemeinsam mit dem Schwendaer Singkreis sowie den Jungbläsern „St. Nicolai“ unter Leitung von Ingo Einicke einen unvergesslich schönen Nachmittag für alle Anwesenden.

Im Anschluss daran fand bei herrlich schönem Sommerwetter im Kirchengarten ein geselliges Beisammensein statt.

Eingeladen hatte die Kirchengemeinde in die über 800 Jahre alte Kirche, welche das Wahrzeichen der Ortschaft Wolfsberg und zudem eine sehr schöne Kirche ist, welche jeden Besucher immer wieder begeistert.

Die Zeit nagt leider auch an diesem Gemäuer, sodass die Sanierungsmaßnahmen zur Erhaltung unumgänglich wer-

den. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Ostgiebel saniert und in diesem Jahr soll der Westgiebel folgen. Ganz wichtig ist auch die Erneuerung des Fußbodens im Eingangsbereich der Kirche, welcher durch das Hochwasser im vergangenen Jahr sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Sanierungsarbeiten kosten aber viel Geld. Deshalb danken wir allen Mitwirkenden dafür dass dieses Konzert so erfolgreich war und allen Gästen für den guten Spenderlös, welcher der Sanierung der Wolfsberger Kirche zugute kommt, sowie allen fleißigen Helfern.

Über weitere Spenden würden wir uns sehr freuen, da das Dach der Kirche auch dringend erneuert werden muss.

Spendenkonto:

Sparkasse Mansfeld-Südharz
Konto: 0 390 108 170
BLZ: 800 550 08

Verwendungszweck:

Spende für Kirche Wolfsberg

*Kirchengemeinde
St. Nicolai am Schlossberg in
Wolfsberg*



Liebe Geburtstagsgrüße

Frau Anna Thiele
Herrn Klaus Römer

zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag

Die Vereine informieren

Wehren im Übungseinsatz ...



Am Abend des 8. August 2012 kamen 63 Feuerwehrleute und Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtverwaltung im Zuge einer Feuerwehrübung aus 8 Ortswehren in dem Sangerhäuser Ortsteil Riesstedt zusammen. Im Rahmen der Gefahrenabwehr wurden insgesamt 4000 Sandsäcke

verbaut. Als vorbeugende Maßnahme stabilisierte und erhöhte man die Schutzwälle der Auffangbecken am Nordhang. Die Holzschutzwälle wurden verstärkt und Abflussgräben gereinigt.

Der Brandschutz in der Stadt wurde natürlich durch andere Ortswehren gesichert.

Drei ASV-Sprinter im Berliner Finale

Das ist eine kleine Sensation. Sangerhäuser Leichtathleten schaffen die Qualifikation für das große Sprintfinale in der Aktion „Deutschland sucht den Supersprinter - Sprintasse in Aktion“. Zoe Wilke startet im Olympiastadion. Till Blättermann und Robert Rausch sind beim DKB-Meeting dabei. Der erste Start erfolgt am Samstag (1. September) und das große Finale beim ISTAF am Sonntag (2. September) im Olympiastadion.

Da staunten selbst Experten. Gleich drei ASV-Sprintasse aus Sangerhausen haben sich für das Finale in der Aktion „Deutschland sucht den Supersprinter - Sprintasse in Aktion“ qualifiziert und sich damit einen Startplatz in Berlin gesichert. Das bestätigte Winfried Dreger, Chef der Deutschen Talentförderung. Zoe Wilke (w12) startet beim Internationalen Stadionfest (ISTAF) im Berliner Olympiastadion, Till Blättermann und Robert Rausch (m10, m11) stellen sich beim Internationalen DKB-Meeting einen Tag zuvor auf der Leichtathletik-Anlage des Olympischen

Dorfes von 1936 dem Starter. Während andere Schüler ihre Sommerferien genießen, traf man Zoe Wilke und Till Blättermann regelmäßig beim Training auf dem Schollsportplatz. Robert Rausch trainierte in Rottleberode. Qualifiziert für einen Platz unter den besten acht der deutschen Bestenliste hatten sich die ASV-Talente übrigens beim Südharz Cup in Rottleberode. Dort hatte die deutsche Talentförderung im Rahmen des Nachwuchswettbewerbes den Ausscheid für „Sprintasse in Aktion“ durchgeführt. Gemessen wurde die Zeit auf einer Messstrecke von 30 Meter mit „fliegendem Start“. Die Platzierungen des ASV-Sprint-Quartetts in der deutschen Altersklassen-Bestenliste lassen Medaillen-Hoffnungen aufkeimen. So liegt Till Blättermann (3,87 Sekunden) in seiner Altersklasse souverän an der deutschen Spitze, Robert Rausch, im vorigen Jahr schon Final-Zweiter, (3,84 Sekunden) hat sich auf Platz zwei der deutschen Bestenliste einrangiert. Vize-Landesmeisterin im 75-Metersprint Zoe Wilke (3,82 Sekunden)

liegt derzeit auf Platz vier, nur den Hauch einer Hundertstel Sekunde von einem Medaillenplatz entfernt. Hoffnung auf einen Startplatz im Finale kann sich als so genannter Nachrücker mit Platz 10 noch Justin Strahl machen. Fällt ein Finalist der Ak m13 aus, kommt Strahl ins Finale.

Das Sangerhäuser Multi-Talent Jennifer Kunze hatte zweimal hintereinander die Finals im Olympiastadion gewonnen und war als schnellste deutsche Schülerin in ihrer Altersklasse gekürt worden. Ihren Sportkameraden vom ASV drückt „Jenni“ ganz fest

die Daumen. „Macht bloß keinen Fehlstart“, empfiehlt die zweimalige deutsche Super-sprinterin mit der Erfahrung eines Fehlstarts über die 100 Meter. Und vielleicht bringt es Till Blättermann wieder einmal Glück, wenn Jennifer Kunze dem schnellen Sangerhäuser die Spikes zubindet?

Denn Jennifer Kunze wird ihrem kleinen Freund und Sportkumpel in Berlin vor Ort die Daumen drücken. Sie selbst kann „aus Altersgründen“ nicht mehr starten, da die Supersprints über 50 Meter nur bis 13 Jahre ausgeschrieben sind.



Das Sprint-Trio der ASV-Leichtathleten bestimmt das Nachwuchs-Niveau in Deutschland mit. Von links: Till Blättermann, Zoe Wilke, Robert Rausch.

Foto/Text: P. Lindner



Ökologiestation e. V. Sanger- hausen

Fledermausabend

Jährlich findet Ende August die Europäische Fledermausnacht statt, in der Veranstaltungen rund um die Fledermaus von verschiedenen Organisationen angeboten werden. Auch die Ökologiestation Sangerhausen beteiligt sich seit mehreren Jahren mit einem Fledermausabend daran.

So auch 2012. Am Freitag, dem 31. August 2012 treffen sich Interessierte um 20.15 Uhr am Teich auf dem Schulbauernhof Othal.

Nach einem kurzen theoretischen Einführungsteil über die Lebensweise der fliegenden Sauger, können sie mit einem Batdetektor aufgespürt und über dem Gewässer beim Jaggen beobachtet werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Ökologiestation Sangerhausen (Tel.: 0 34 64/67 40 12).

Glück Auf!

... diesem traditionellen Platz.
... allen Mietern am Platz!
... den Geschäftsleuten!

Schon zum 5. Mal findet auf dem Kumpel-Platz Am Bergmann die Hebung der Bergmannslade statt. Genau um 15 Uhr, wenn der Schatten des Kleinplaneten Sangerhausen an der Sonnenuhr auf den Bronzedeckel der Lade fällt, wird der Schacht geöffnet. Ein gewaltiger Koffer erblickt das Sonnenlicht. Seit fünf Jahren wird der Koffer mit historischen Dokumenten zum Geschehen am Platz und im Stadtteil gefüllt und wieder versenkt.

Sie sind als Mieter, als Geschäftsleute am Platz, als Bürgerin und Bürger sowie Gäste unserer Stadt herzlich eingeladen, diesem Fest beizuwohnen. Erleben Sie auch interessante Führungen durch das denkmalgeschützte Wohnensemble.

Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 09.09.2012
14 - 16 Uhr
Kumpel-Platz Am Bergmann

5.
Ladehebung
Am Bergmann
mit Zucker-
tütenaktion

Wir freuen uns, dass viele Geschäfte und Gewerbetreibende dem Aufruf gefolgt sind und sich bei der Ladehebung beteiligen. Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich von vielen Angeboten überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!



Verein für
von Sangerhausen

Geschichte
und Umgebung e.V.

Bürgergruppe
KUMPELPLATZ
Am Bergmann

SWG
Städtische Wohnungsbau GmbH
Sangerhausen

Deutsches Rotes Kreuz

Lebenshilfe Sangerhausen e. V.

Veranstaltungsplan September 2012

Bitte beachten Sie ab sofort unsere geänderten Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Samstag, den 01.09.12 **Chorauftritt zum Kobermännchenfest**
11.30 Uhr Treff an der Marienkirche (Stand Lebenshilfe)

Montag, den 03.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Autogenes Training/Kochen mit Heidi**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 05.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Lesezirkel - Gedichte zum Herbst**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 10.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Kinonachmittag mit Überraschungsfilm**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 11.09.12
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr **SHG Tinnitus trifft sich: Thema „Individuelle Gesundheitsleistungen“**
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 12.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Lebensorientierte Anleitung**
wir üben den Umgang mit Geld
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 17.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Gartenarbeit - Biotop**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 18.09.12
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr **SHG Schwerhörigkeit trifft sich**
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 19.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Grillparty mit Sport und Spiel im Freien**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 24.09.12
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Kegeln in Wallhausen**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 25.09.12
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr **SGH Lebens(t)räume trifft sich**
Ansprechpartner ist Frau K. Fehn
Tel. 01 51/14 43 50 80, Treff 17.00 Uhr

Mittwoch, den 26.09.12

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Klönnachmittag, wie gestalten wir unseren Herbsturlaub**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Änderungen vorbehalten!!! www.lebenshilfe-sangerhausen.de

Jugendeinrichtung mad house (Othal), Tel.: 57 83 16

- 01.09. Kobermännchenfest/10.30 - 17.30 Uhr
Ihr findet uns in der Straße der Vereine
- 04.09. Spiel und Spaß/ab 10.30 Uhr
Hort der Kita Löwenzahn
- 04.09. Besichtigung des THW/Abfahrt 13.30 Uhr
Bitte anmelden!
- 06.09. Projekt Alt und Jung - Tanztee für Senioren
Beginn: 14.00 - 17.30 Uhr
- 11.09. Kocharena/16.00 Uhr
- 06.08. Spiele-Spaßtag/Spielen wie zu DDR-Zeiten
Beginn: 11.00 Uhr
- 13.09./20.09. Happy Club Kids/9.30 - 12.30 Uhr
- 14.09. DVD-Abend/17.00 Uhr
- 18.09. Musikworkshop/16.00 - 17.00 Uhr
- 22.09. Mietersportfest/Sportplatz Othal/10.00 - 13.00 Uhr
Der mad house e. V. unterstützte das Mietersportfest mit einem Tandemparcours.
- 25.09. Musikworkshop/16.00 - 17.00 Uhr
- 28.09. Waffeln backen/15.00 Uhr
- 29.09. Interkultureller Spieletag
*„Internationale Kontaktbörse mit Spielen aus aller Welt“
Wo: Schützenplatz Sangerhausen (Kaufland)
Beginn: 10.00 - 13.00 Uhr
Der mad house e. V. unterstützt die Interkulturelle Woche.*

Programm für Monat September 2012

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“, Tel.: 51 51 92

- 01.09. Kobermännchenfest/10.30 - 17.30 Uhr
Ihr findet uns in der Straße der Vereine
- 03.09. Tagesfahrt nach Halle in den Zoo
Kosten 5 €/Bitte anmelden
- 04.09. Spiele und Sporttag/10.00 - 13.00 Uhr
Kinderhort Oberröblingen
- 05.09. Kinderkino/10.00 Uhr
Kinderhort Südwest
- 05.09. Kinderkino/14.00 Uhr
Kostenlos/Lecker Popcorn
- 08.09. Shopping-Day
*Tagesfahrt zum Einkaufs- und Erlebniszentrum Nova Eventis in Leipzig.
Bitte anmelden/Kosten: Fahrtkosten!*
- 14.09. Kickerturnier/ab 17.00 Uhr
- 18.09. Basteln mit Holz/ab 15.00 Uhr
- 25.09. - Klamottenbörse
- 27.09. *Täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr habt ihr die Möglichkeit euch kostenlos Sachen mitzunehmen.*
- 29.09. Interkultureller Spieletag
*„Internationale Kontaktbörse mit Spielen aus aller Welt“
Wo: Schützenplatz Sangerhausen (Kaufland)
Beginn: 10.00 - 13.00 Uhr
Der mad house e. V. unterstützt die Interkulturelle Woche.*

Termine für Senioren

Die BAGSO

Bewerbungsfrist für den Bundeswettbewerb 2012 verlängert!

Das Motto des Bundeswettbewerbes 2012 lautet „Fit im Alter: Eigenverantwortung fördern, Angebote schaffen“. Mit dem Bundeswettbewerb unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.

Zur Teilnahme am Wettbewerb 2012 sind aufgerufen alle Akteure in der Arbeit mit älteren Menschen, also Multiplikatoren, die in ihrem beruflichen Umfeld oder in der ehrenamtlichen Arbeit mit Seniorinnen und Senioren regelmäßig einen Beitrag zur Gesundheitsprävention älterer Menschen leisten.

Es werden Aktivitäten prämiert, die Informationen zur Erhaltung der Gesundheit und der Selbstständigkeit vermitteln und die darauf abzielen, ältere Menschen zu einer gesunden Lebensweise zu moti-

vieren. Die Angebote im Alltag oder bei regelmäßigen Treffen von Seniorengruppen sollten ältere Menschen aktiv an die Themen „vollwertige Ernährung“, „sachgerechte Mund- und Zahnpflege“ und „personengerechte Bewegung“ heranführen und die Empfehlungen dazu kreativ umsetzen. Die Sieger des Bundeswettbewerbs erhalten Geldpreise im Gesamtwert vom 4000 € gestiftet vom Generali Zukunftsfonds und der Firma GABA.

Bewerbungsschluss ist der 24. September 2012.

Informationen und Anmeldeunterlagen zum Bundeswettbewerb stehen zur Verfügung auf der Internetseite der BAGSO www.bagso.de unter IN FORM, oder können telefonisch angefordert werden unter 02 28/24 99 93-22, per Fax unter 02 28/24 99 93 20, oder schriftlich: BAGSO e. V., Projekt „Im Alter IN FORM“, Bonngasse 10, 53111 Bonn.

Di., 25.09.

13.30 Uhr Bastelgruppentreff

Mi., 26.09.

10.00 Uhr Sitzgymnastik

13.30 Uhr Rommee, Skat und Brettspieler treffen sich

Do., 27.09.

14.00 Uhr Großer Rosenball im Glashaus

Fr., 28.09.

09.00 Uhr Kein Tanztraining

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Am Rosengarten

September 2012

Do., 06.09.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Do., 13.09.

14.00 Uhr Kaffeerunde, Karten und Brettspiele bereichern den Nachmittag

Do., 20.09.

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Spiel und Spaß

Mo., 24.09.

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Lindenstraße

September 2012

Mi., 05.09.

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

Mi., 12.09. Keine Kaffeerunde

Mi., 19.09. Kein Kaffeetreff

Mi., 26.09.

14.00 Uhr Kaffeerunde mit Bingospiel



Veranstaltungsplan des Begegnungszentrum Oberröblingerstr. 1a

September 2012

Sa., 02.09.

11.00 Uhr Wir tanzen zum Kobermännchenfest auf der Bühne vor der Marienkirche

Di., 04.09.

13.30 Uhr Wir basteln Herbstkränze

Mi., 05.09.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
Es wird Rommee, Karten und Skat gespielt

Fr., 07.09.

Kein Tanztraining

Di., 11.09.

14.00 Uhr Gemütlicher Kaffeetreff

Mi., 12.09.

10.30 Uhr Sitzgymnastik
Rommeetreff

18.30 Uhr

Fr., 14.09.

Kein Tanzgruppentreff

Mo., 17.09.

16.00 Uhr Blutspende

Mi., 19.09.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
13.30 Uhr Rommee und Skatspieler treffen sich
18.30 Uhr Treff der Weigh Watchersgruppe

Fr., 21.09.

Kein Tanztraining



Kreisverband Sangerhausen e. V.

Deutsche Rote Kreuz

Begegnungszentrum „Am Bergmann“

Am Bergmann 10 in Sangerhausen

04.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Kreativworkshop - Schlüsselanhänger

06.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Lesebär „Märchen & Geschichten“ Es war einmal ...

11.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Kaffeekränzchen

13.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Fit im Kopf „Sprichwörter“

18.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Das große Stricken f. Anfänger u. Fortgeschrittene

20.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Seniorengymnastik

25.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Spielenachmittag „Mensch ärgere Dich nicht“

27.09.2012

14.30 - 16.30 Uhr Gemeinsames Kochen - Lasagne



Sozialstation

Sangerhausen, Mogkstraße 12,
Tel.: 0 34 64/52 18 92
Die Sozialstation steht Ihnen immer unter der Tel.-
Nr. 0 34 64/52 18 92, rund um die Uhr zur Verfügung.

Dienstbereit sind am:

- 01.09./02.09.2012 Frau Rewana Müller
Tel. 01 60/93 77 10 69
- 08.09./09.09.2012 Herr Maik Esche
Tel.: 01 71/7 33 31 27
- 15.09./16.09.2012 Frau Bettiena Eckstein
Tel. 01 51/14 63 23 37
- 22.09./23.09.2012 Frau Angela Cunert
Tel. 01 71/7 98 89 48
- 29.09./30.09.2012 Frau Brigitte Penert
Tel. 01 71/7 33 30 57

Anzeigen

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

RUFNUMMERN SCHNELL ZUR HAND



**Motorräder - Fahrräder
Elektrische Werkzeuge
Gartengeräte - Handel u. Service**
GOLDSCHMIDT
06526 Sangerhausen, Brandtstr. 23
www.goldschmidt-sangerhausen.de


03464
515270
Fax: 515154



Tischlerei / Bestattungen Arno Meißner GmbH 
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen
Schulstr. 29 · Riestedt · 06526 Sangerhausen · **Tel. 0 34 64/57 23 95**



Jacobi Bestattungen
Kylische Str. 45 (scharfe Ecke)
Tag + Nacht
Eigener Trauerredner


03464
576660

RUFNUMMERN SCHNELL ZUR HAND

Anzeigen

Hilfe in schweren Stunden



Bestattungskosten senken

Wenn ein Angehöriger verstirbt, müssen sich die Angehörigen um dessen Bestattung kümmern. Doch Kosten von mehreren Tausend Euro sind nicht für jeden Hinterbliebenen einfach zu zahlen. Es gibt jedoch Möglichkeiten, die Bestattungskosten zu senken, ohne auf eine würdevolle und seriöse Bestattung verzichten zu müssen. Der wichtigste Ratschlag, den auch die Stiftung Warentest gibt, ist es, verschiedene Bestatter in Preisen und Leistungen zu vergleichen. Viele Bestatter bieten günstige Leistungen an und verzichten auf unnötige Zusatzleistungen. So ist etwa ein teurer und aufwendig verzierter Eichensarg für weit über 1.000,- Euro nicht unbedingt nötig. Auch preiswertere Alternativen können gewählt werden, die genauso pietätvoll sind, aber aus einem günstigeren Holz bestehen. Mit dem Bestatter kann in einem Beratungsgespräch genau abgesteckt werden, welche Leistungen gewünscht sind. Angehörige sollten stets mehrere Bestatter aufsuchen und deren Angebote vergleichen, bevor sie sich für ein Bestattungshaus entscheiden.

Quelle: www.bestattungen.de

Bestattungen Frank Richter KG

Alte Magdeburger Straße 15
06526 Sangerhausen
(0 34 64) 25 45 0



*Der letzte Weg
in guten Händen*

*Tag und
Nacht...*



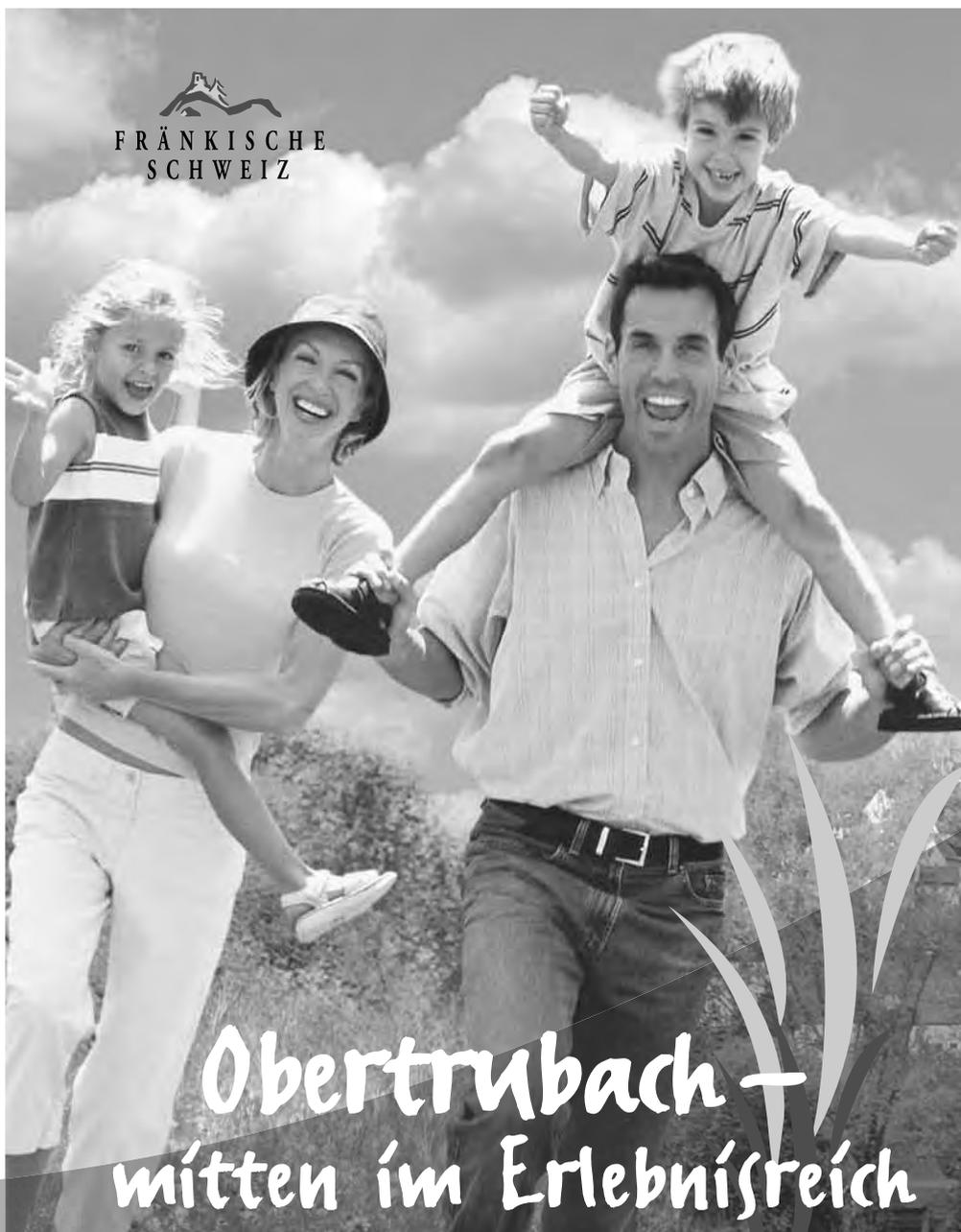
© Pixelio/Sarah C.



TRUBACHTAL

Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen
Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkromantik
Kirschblütenmeer, Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen



Obertrubach – mitten im Erlebnisreich



Eine Landschaft für Entdecker: das Trubachtal in der Fränkischen Schweiz. Bäche, Wiesen, Wälder, Höhen und immer wieder bizarre Felsen fügen sich zu einem bezaubernden Naturmosaik. Hier möchte man bleiben: im malerisch gelegenen Obertrubach. Es gibt viel zu viel zu sehen und viel zu staunen: Tiere in natürlicher Umgebung im Wildpark Hundshaupten, seltene Wildblumen. Und besonders im Frühjahr, wenn Tausende von Obstbäumen blühen, ist das Trubachtal wie verzaubert.



Markt Gößweinstein

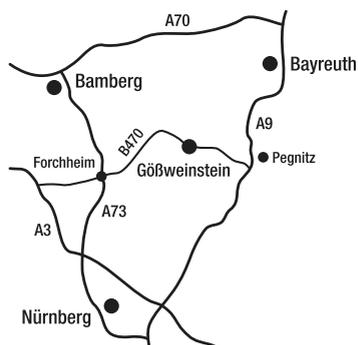
Das Feriencentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.feriencentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote



flippothek
Ihr Entertainment-Center

...mehr Spaß geht nicht!

Autohof Sangerhausen, A38/B86 

Für alle ab 18 Jahre www.flippothek.de

**Plagt dich mal ein Ungetier –
Ruf mich an! Ich helfe dir.**



Fritz Elstner
Schädlingsbekämpfung

Holz- & Bautenschutz

• Schädlingsbekämpfung • Wespenbekämpfung 06526 Sangerhausen
 • Holzschutz - Holzsanierung • Mardervergrämung Speckswinkel 3
 • Schwammsanierung • Taubenabwehr Funktelefon:
 01 71/4 21 83 91

Telefon: 0 34 64 / 57 36 70



localbook

- Orts- und stadtteil-bezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

**alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG**

www.localbook.de



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

Besiegen Sie Ihren Hunger Anzeige

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das 40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987
Qualität made in Germany. CE 0197



Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...

-  - www.LW-flyerdruck.de besuchen
-  - Größe/Produkt auswählen
-  - Papier wählen
-  - Stückzahl wählen
-  - Vorlage schicken
-  - Versandart auswählen
-  - Fertig


Flyer


Falzflyer


Plakate


Office


Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de

